

erstellt am: 05.03.2009

URL: www.rp-online.de/public/article/korschenbroich/680737/Innovativ-gegen-die-Krise.html

Kleinenbroich

Innovativ gegen die Krise

VON LESLIE BROOK - zuletzt aktualisiert: 05.03.2009

Kleinenbroich (RP) Autoteile Post hält an seinem Expansionskurs fest: Die neuen Gebäude sollen im Herbst fertig sein. Dafür hat das Unternehmen fünf Millionen Euro investiert. Im vergangenen Jahr konnte die Firma ihren Umsatz noch mal steigern.

Jürgen Moers bereut seine Entscheidung nicht. Fünf Millionen Euro hat der Geschäftsführer von Autoteile Post in Kleinenbroich in die Expansion des Unternehmens gesteckt – zu einem Zeitpunkt, als die Dimension der Wirtschaftskrise noch nicht absehbar war. Doch auch unter den neuen Vorzeichen ist Moers froh, die Investitionen getätigt zu haben.

Produktpalette erweitern

Im Herbst sollen die neue Lagerhalle und das neue Bürogebäude fertiggestellt sein. "Wir bekommen die Krise noch nicht zu spüren", sagt der Unternehmer. Und das liegt vor allem daran, dass Autoteile Post in eine Nische passt, in der immer gut zu tun ist. "Wir beliefern Händler mit Ersatzteilen für Autos, die aus der Werksgarantie raus sind. Der Fahrzeugbestand bleibt und die Autos müssen repariert werden", erklärt Moers. Daran ändere auch die Abwrackprämie nicht viel.

Die Gewinnprognose des Unternehmens für 2008 habe sich erfüllt. "Unsere Erwartungen sind eingetroffen – und wir haben sogar noch mal zugelegt", berichtet der Geschäftsführer der Autoteile Post AG. Der Jahresumsatz lag bei 40 Millionen Euro. "In den letzten fünf bis sechs Jahren sind wir stets um etwa 20 Prozent gewachsen, ganz so groß ist das Plus in diesem Jahr nicht, aber es ein Plus", sagt Vorstand Jürgen Moers.

Wichtig ist für das Unternehmen nun der erste Quartalsabschluss. "Wie genau wir da aussehen, kann ich erst im April sagen" – doch die Tagesumsätze machten auf keinen starken Einbruch aufmerksam, so Moers. "Alle, die mit dem Automarkt zu tun haben, bewegen sich natürlich auf ganz dünnem Eis", räumt Jürgen Moers ein und glaubt: "Der Markt wird enger werden und die Großen werden sich auch in unsere Nische drängen."

Es gelte also weiterhin erfinderisch und mutig voranzuschreiten. "Wir wollen neue Ideen entwickeln." Zum Beispiel soll die Produktpalette erweitert und neue Lieferanten ins Boot geholt werden. "Wir lassen uns keine Angst machen", betont Moers, der hofft, dass die Krise an ihnen vorbeigeht. Jedoch: "Wenn der gesamte Teilehandel Einbrüche hat, wird es auch an uns nicht spurlos vorbeigehen." Autoteile Post beliefert freie Werkstätten und Vertragshändler für Seat, Lancia, Renault, Fiat und Peugeot mit Verschleißteilen von A wie Auspuff bis Z wie Zylinderkopfdichtung. Moers ist froh, dass sein Unternehmen auch hier eine Nische bedient – und nicht etwa für Opel oder BMW Ersatzteile vertreibt.

Im Oktober hatte Moers angekündigt, weitere Mitarbeiter einzustellen. Der Mitarbeiterstamm ist seitdem von 150 auf 160 Angestellte gewachsen. Damit seien die Einstellungen abgeschlossen – noch mehr Mitarbeiter einzustellen, gebe die Lage nicht her.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Nachrichten aus **Korschenbroich, Jüchen**

Artikel drucken